

Überblick über anfallende Aufgaben in den Phasen der Planung und Verantwortlichkeiten

Phase der Projektplanung	Aufgaben	Verantwortlichkeiten
Start	Potenziale für die eigene Schule identifizieren Einen Überblick über Prozessschritte, Aufgaben und Zuständigkeiten gewinnen <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenbereiche sichten • Steuergruppe bilden • Zuständigkeiten definieren • Grundlagen für die Zusammenarbeit schaffen • externen Unterstützungsbedarf klären 	
	Transparente Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft vorbereiten <ul style="list-style-type: none"> - Potenziale der Entwicklung - Rahmenbedingungen - Partizipationsmöglichkeiten - Ansprechpartner Für diesen Schritt ist es empfehlenswert, vorher die Rahmenbedingungen zu sichten, Handlungsoptionen zu erstellen und festzulegen, inwieweit diese unter Beteiligung der Schulgemeinschaft gestaltet werden sollen.	
Ausstattung	Verschiedene Ausstattungsvarianten vergleichen	
	Eine pädagogisch begründete Entscheidung treffen	
	Passende Geräte und Zubehör für den Unterricht der Förderschule identifizieren	
	Die technische Infrastruktur prüfen	
	Die Nutzung der Geräte organisieren	

Rahmenbedingungen	<p>Grundlegende Gedanken der Medienerziehung einbeziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präventive Maßnahmen festlegen (Regeln, Inhalte im Einarbeitungskonzept...) - Maßnahmen der Reflexion und Intervention sichten und ggf. überarbeiten 	
	<p>Einen Zeithorizont für die Umsetzung des Ausstattungskonzeptes festlegen</p>	
	<p>Sich für einen verlässlichen pädagogischen Rahmen entscheiden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verwendung einer einheitlichen Lernumgebung und ggf. Einsatz digitaler Hefte - Kommunikation und Erreichbarkeit - Umgang mit den Endgeräten 	
Planung	<p>Einen Zeitplan erstellen</p>	
	<p>Medienbezogene Kompetenzen im Kollegium systematisch entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einarbeitungskonzept für Lehrende und das pädagogische Personal - Fortbildungsplanung anpassen (fach- und mediendidaktische Kenntnisse, technische Handlungskompetenz, medienerzieherische Kenntnisse), ggf. Hinzuziehen externer Expertise, regionale und zentrale Angebote zur Vermittlung von Inhalten sichten - Etablierung von schuleigenen Unterstützungsstrukturen 	
	<p>Angebote und Maßnahmen für Lernende und Erziehungsberechtigte abstimmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medienerzieherische Maßnahmen für Lernende planen und gemeinsam umsetzen - Absprachen zum Umgang mit den Endgeräten ausgestalten - Einarbeitungskonzept für Lernende etablieren - Medienpädagogische Angebote für die Erziehungsberechtigten anpassen 	
Unterricht	<p>Bewusst einen guten Startpunkt für Unterrichtsentwicklung gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besprechung für die beteiligten Klassenteams planen <p>Gemeinsames Qualitätsverständnis für Unterricht mit digitalen Medien entwickeln</p> <p>Förderliche Strukturen für die Unterrichtsentwicklung schaffen</p>	
	<p>Lernende zur kompetenten Mediennutzung befähigen</p>	

	Erziehungspartnerschaft gemeinsam gestalten (z.B. fest verankerte Elternabende etc.)	
Kontinuierliche Qualitätsentwicklung	Kontinuierliches Qualitätsmanagement in allen Handlungsbereichen durchführen	
	Das schuleigene Medienkonzept weiterentwickeln unter den Bedingungen einer höheren Geräteverfügbarkeit	